

Freiburg im Breisgau

Badische Zeitung vom Mittwoch, 23. Februar 2005

Erste Hilfe für die Fluthilfe ☆

Malteser bieten Kurse an

Von unserer Mitarbeiterin Kathryn Babeck

Wie funktioniert ein richtiger Notruf, welche typischen Verletzungen gibt es und wie macht man eigentlich eine effektive Herz- und Lungenwiederbelebung? Das können die Freiburger im März bei einem Erste-Hilfe-Kurs der Malteser lernen - und dabei gleichzeitig die Flutopfer in Südindien, Thailand, Sri Lanka, Myanmar und Indonesien unterstützen. "Wir wollen zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen", sagt der Pressesprecher des Malteser Hilfsdienstes in Freiburg, Christoph Lippay.

Die Menschen hier sollen fit gemacht werden für die Notfallrettung, und die Opfer des Seebebens Unterstützung bekommen. Deshalb bietet der Malteser Hilfsdienst an zwei Wochenenden im März Erste-Hilfe-Kurse an. Während acht Doppelstunden von jeweils 90 Minuten werden die Mitarbeiter des Malteser Hilfsdienstes zeigen, wie man mit Verletzten richtig umgeht. Die Kursgebühr von 30 Euro fließt in den Malteser-Hilfsfonds für Süd- und Südost-Asien.

Mit dieser Aktion wollen die Freiburger Malteser jetzt - nach den ersten Sofortmaßnahmen - nachhaltige und langfristige Projekte fördern. Für 2005 werde der deutsche Malteser Hilfsdienst zwischen fünf und sechs Millionen Euro bereitstellen, so der Pressesprecher. Dazu wolle der Freiburger Malteserverband mit seiner eigenen Spendenaktion "Hilf mit Erster Hilfe" einen Beitrag leisten. Mit vier bis fünf Jahren für den Wiederaufbau rechne der Malteser Hilfsdienst, und daher sei man auf weitere Spenden angewiesen, sagt Lippay.

Zurzeit sind 15 Mitarbeiter des Hilfswerks vor Ort, um traumatisierte Menschen zu behandeln, Unterkünfte zu bauen und die Menschen mit Medizin und sauberem Wasser zu versorgen. Auch werde versucht, die heimischen Märkte anzukurbeln, indem so viel wie möglich vor Ort eingekauft werde.

Die Erste-Hilfe-Kurse fangen am Samstag, 5. März, und am Samstag, 19. März, jeweils um 12 Uhr an und dauern bis Sonntagnachmittag. Mitzubringen sind 30 Euro. Wer mitmachen will, kann sich unter [TEL] 0761/73030 anmelden.